



# Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

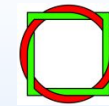
## Klimaschutz-Workshop Kommunikation und Bildung für den Klimaschutz

Gefördert durch einen Beschluss des  
Deutschen Bundestages



**Oliver Wagner**  
Projektleiter im Themenschwerpunkt  
kommunale Energiekonzepte in der  
Forschungsgruppe Energie-,  
Verkehrs- und Klimapolitik

Schulzentrum Schorndorf, 14.04.2011



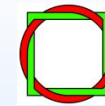
**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

**Das Wuppertal Institut stellt sich vor**

**Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis**

**Handlungsfelder**

**Ablauf des Workshops „Kommunikation und Bildung für den Klimaschutz“**



**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

## **Das Wuppertal Institut stellt sich vor**

Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

Handlungsfelder

Ablauf des Workshops „Kommunikation und Bildung für den Klimaschutz“

# Das Wuppertal Institut stellt sich vor



- **Gründungspräsident:**  
**Prof. Dr. Ernst Ulrich v. Weizsäcker (1991)**
- **Präsident bis 2009**  
**Prof. Dr. Peter Hennicke**
- **Aktueller Präsident (seit März 2010):**  
**Prof. Dr. Uwe Schneidewind**
- **Personal: über 160 Beschäftigte, multidisziplinär**
- **Rechtsform: GmbH, Non-Profit-Organisation**
- **Eigentümer: Land Nordrhein-Westfalen**
- **Projekte: 80 - 100 Projekte pro Jahr**
- **Budget 2009:**  
**ca. 2,3 Mio. Euro Landesförderung**  
**ca. 8 Mio. Euro von Drittmittelgebern (z.B. UN, EU, Ministerien, Wirtschaft, NGOs)**



## Anwendungsorientierte Nachhaltigkeitsforschung

- Das Wuppertal Institut erforscht und entwickelt Leitbilder, Strategien und Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- Im Zentrum steht die Ökologie und deren Wechselbeziehung mit Wirtschaft und Gesellschaft.
- Innovationen, Naturverbrauch und Wohstandsentwicklung bildet einen Schwerpunkt seiner Forschung.

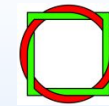


# Die Beiträge zur Nachhaltigen Entwicklung

## Praxisnah und lösungsorientiert

- Praxisnahe Wissenschaft und lösungsorientierte Forschung
  - Wissenschaftliche Beratung für Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft
  - Impulse für die Öffentlichkeit
  - Regionale, nationale, internationale Ebene
- 
- Sektorale Schwerpunkte:
    - Energie
    - Mobilität und Verkehr
    - Klimaschutz
    - Stoffströme und Ressourcenmanagement
    - Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren





**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

Das Wuppertal Institut stellt sich vor

## **Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis**

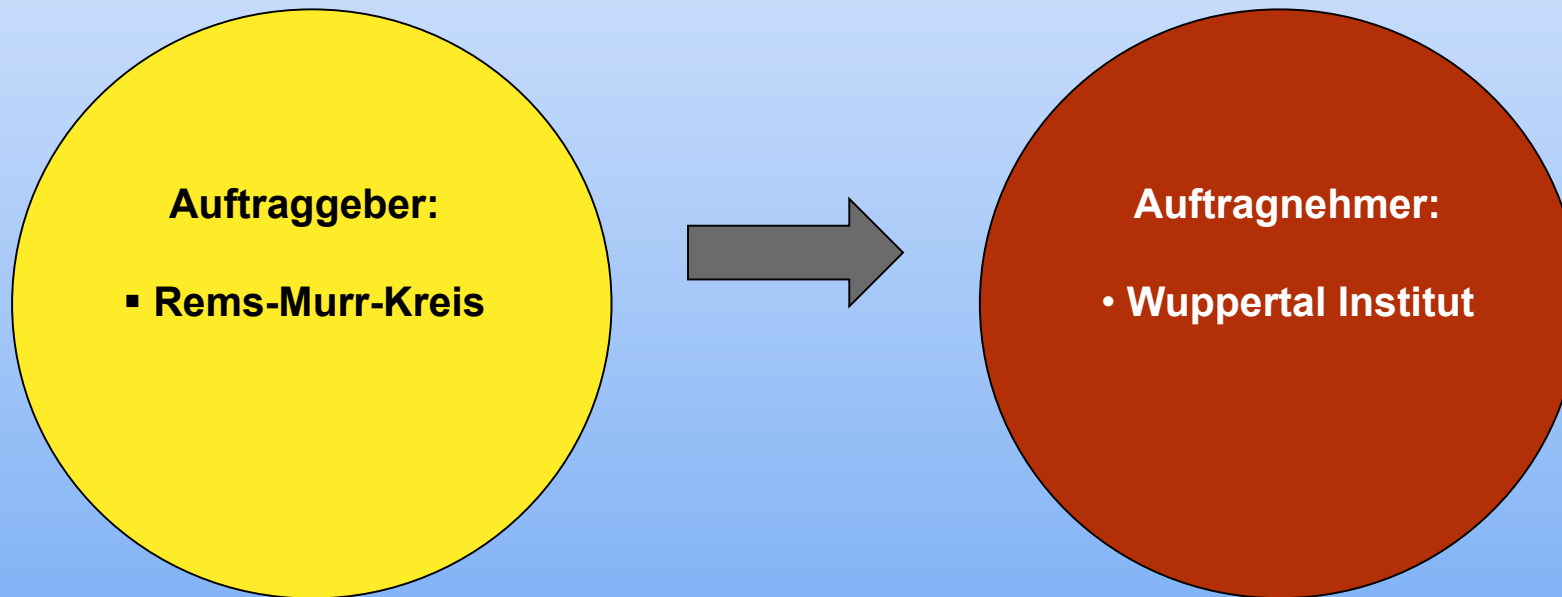
Handlungsfelder

Ablauf des Workshops „Kommunikation und Bildung für den Klimaschutz“

# Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

Warum sind wir hier?

Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für den Rems-Murr-Kreis



Finanziell gefördert durch das:

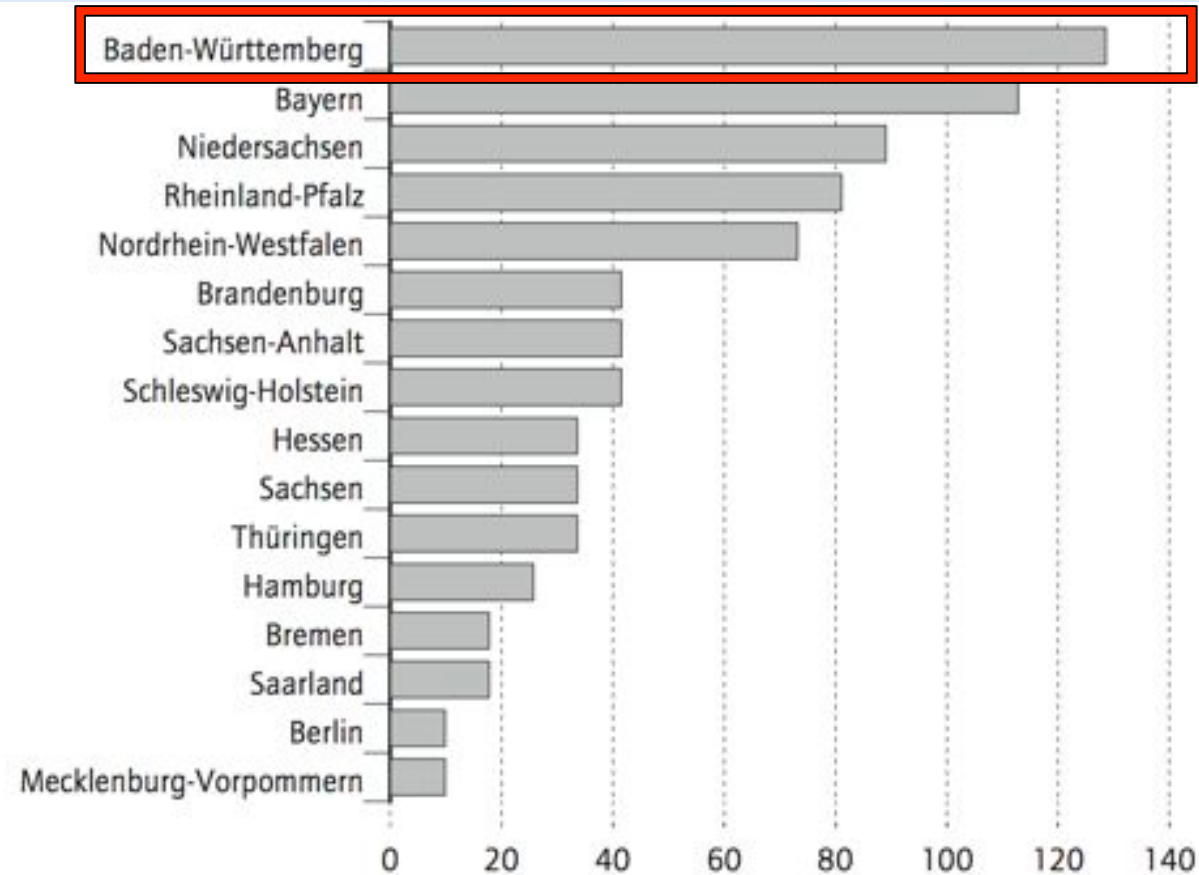
# Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis



# Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

## Warum sind wir hier?

Die **Kosten des Klimawandels** werden Baden-Württemberg besonders treffen...



1 Kumuliert bis zum Jahr 2050.

Wie **hilft** ein integriertes Klimaschutzkonzept?

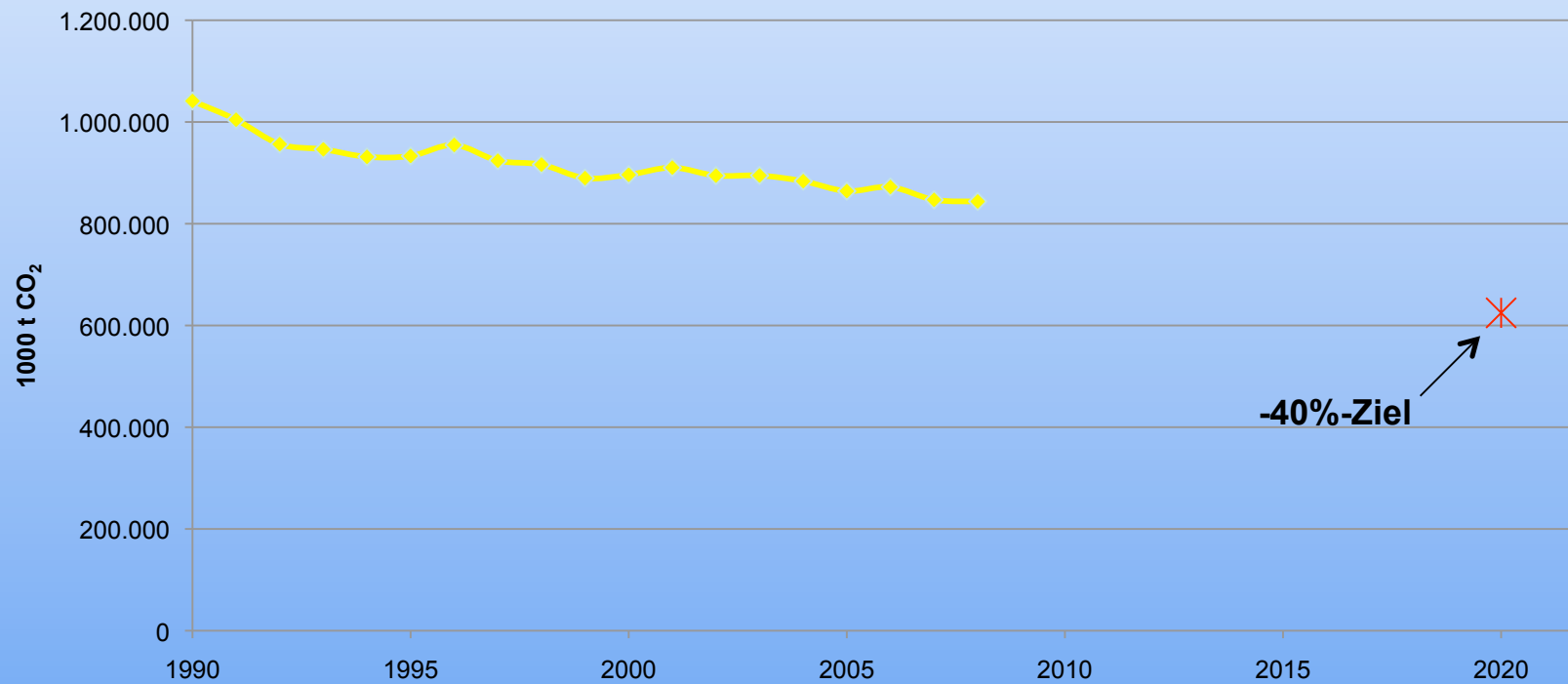
- Mithilfe eines Klimaschutzkonzeptes sollen **bestehende Potenziale** in den verschiedenen Bereichen in **systematischer Weise erfasst** werden
- Im Klimaschutzkonzept sollen **konkrete Handlungsempfehlungen** für den Rems-Murr-Kreis entwickelt und dargestellt werden
- Die Handlungsempfehlungen münden in einen **Maßnahmenkatalog**, der von Politik und Bürgern des Kreises **umgesetzt** werden kann

**➔ Kommunen** müssen einen **wesentlichen Beitrag leisten**, um die deutschen Klimaschutzziele zu erreichen...

# Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

...**Kommunen** müssen einen **wesentlichen Beitrag leisten**, um die deutschen Klimaschutzziele zu erreichen

## Entwicklung der deutschen CO<sub>2</sub>-Emissionen 1990 bis 2008



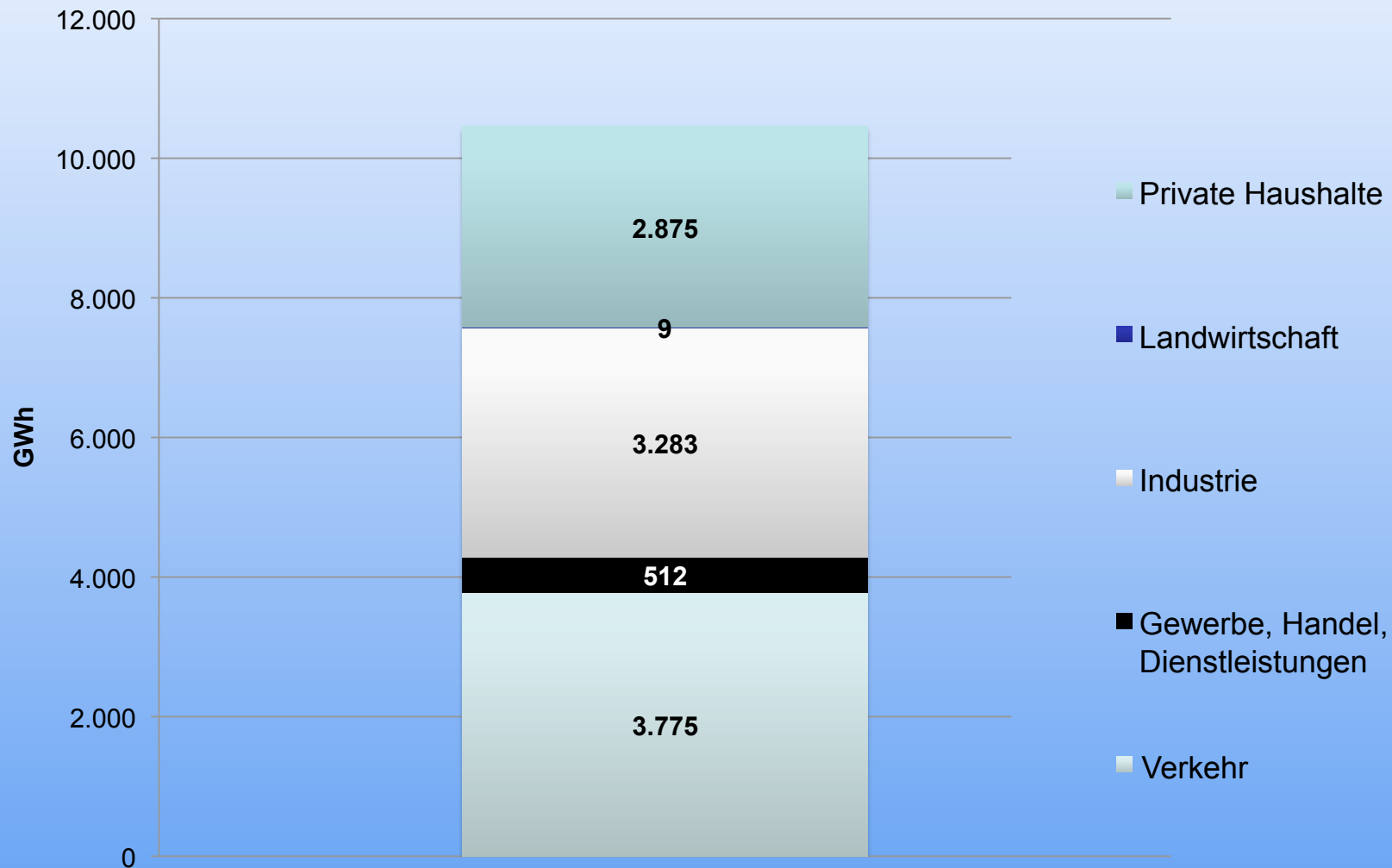
Datenquelle: UNFCCC; eigene Darstellung

## Aufbau eines integrierten Klimaschutzkonzeptes:

- **CO<sub>2</sub>-Bilanz**
- Ermittlung **bestehender Potenziale** zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- **Kosten-Nutzen-Analyse** und Abschätzung der **regionalen Wertschöpfung**
- Ermittlung von **Handlungsfeldern**
- **Einbindung relevanter Akteure** vor Ort
- Erstellen eines **Maßnahmenkatalogs**
- **Monitoring und Controlling**

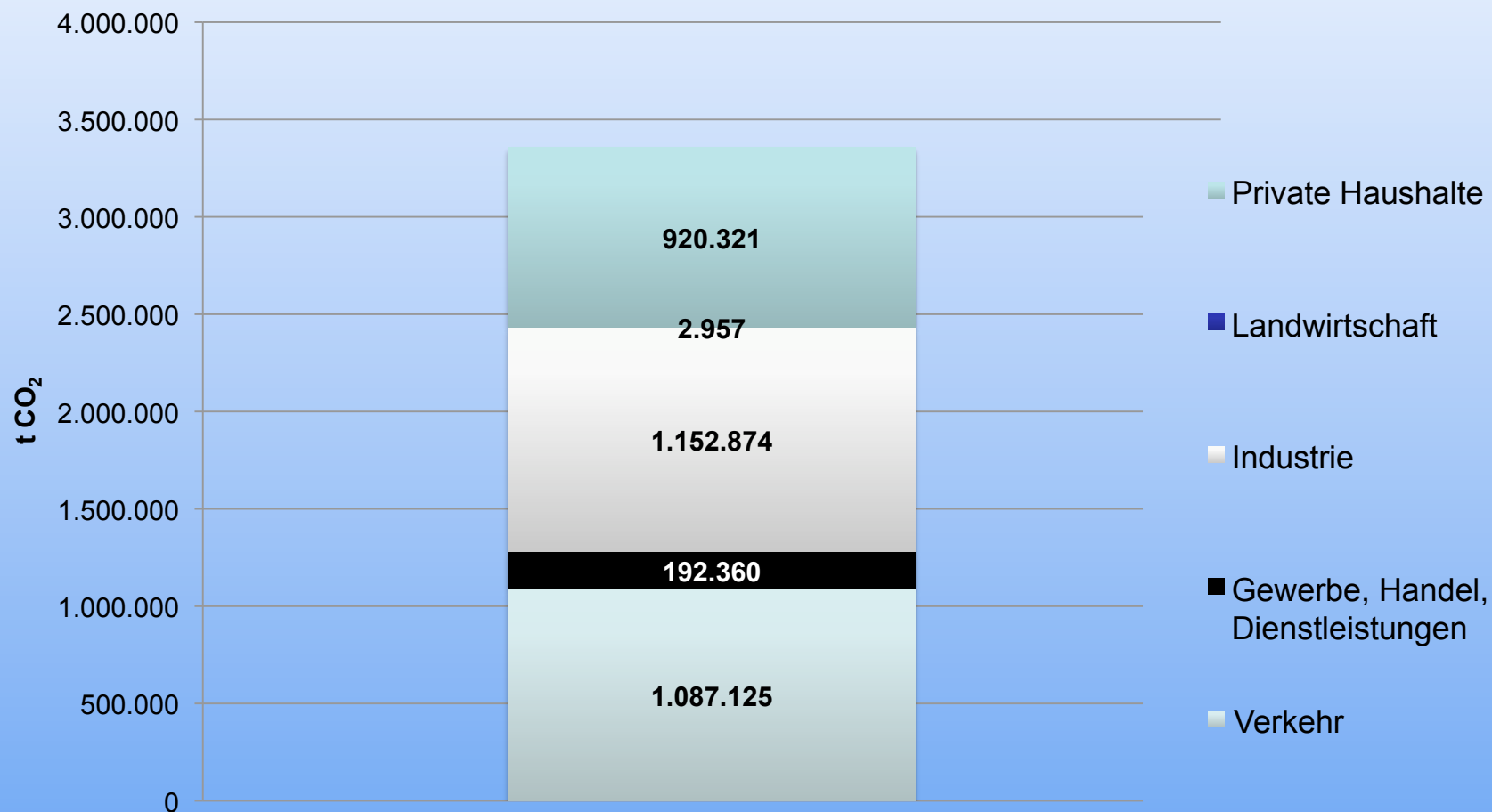
# Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

## Endenergieverbrauch im Rems-Murr-Kreis 2008



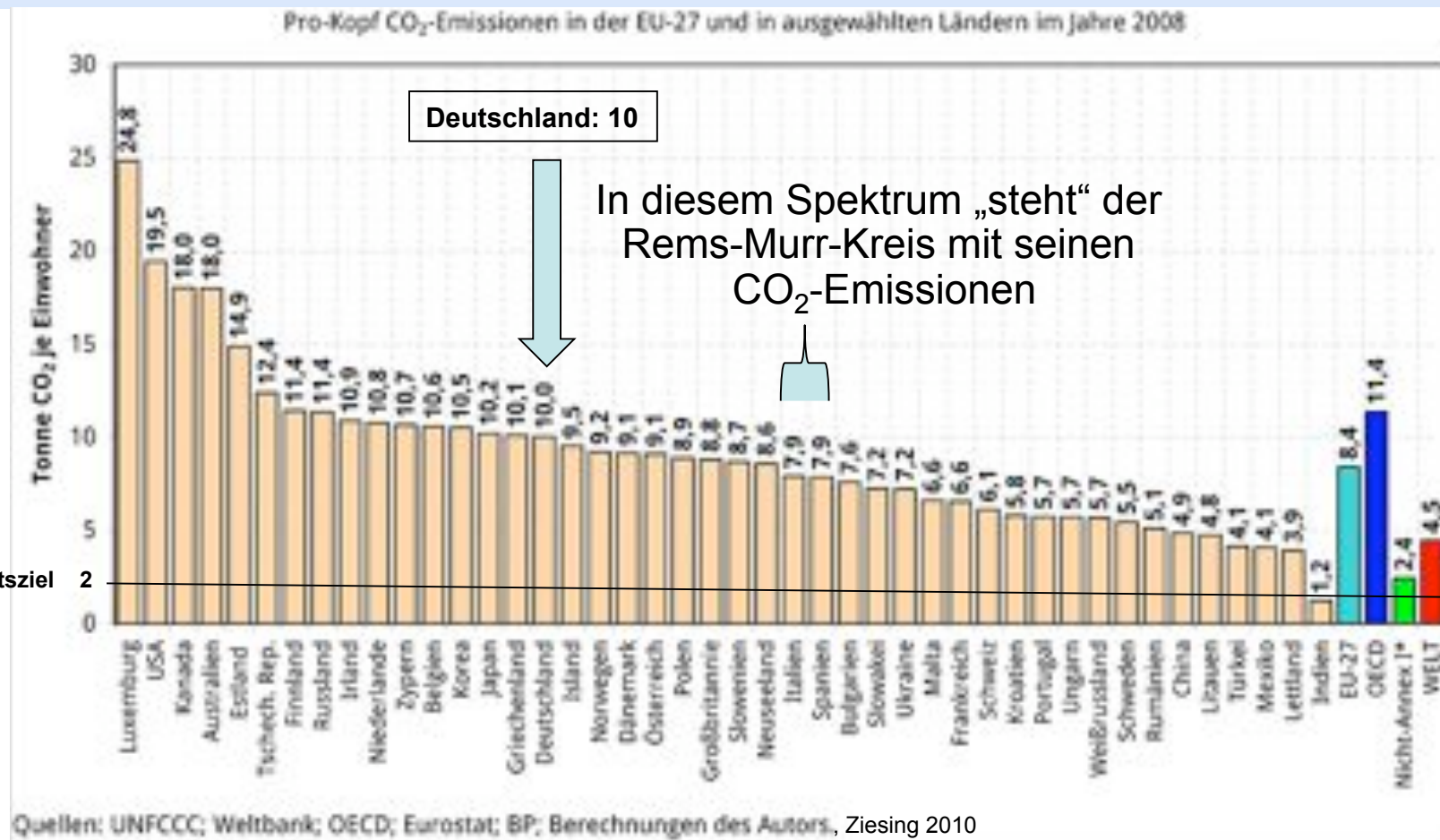
# Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

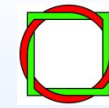
## CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rems-Murr-Kreis 2008



**Dies entspricht CO<sub>2</sub>-Emissionen von 8,05 t pro Kopf.**

## CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf im Vergleich





**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

Das Wuppertal Institut stellt sich vor

Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

**Handlungsfelder**

Ablauf des Workshops „Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung“

Potenziale zur Senkung in der CO<sub>2</sub>-Emissionen bestehen in den Bereichen:

- **Zubau erneuerbarer Energien**
- **energieeffizientes Bauen und Gebäudesanierung**
- **Verkehr**
- **Energiedienstleistungen**
- **Aufklärung und Information**



Potenziale zur Senkung in der CO<sub>2</sub>-Emissionen bestehen in den Bereichen:

- **Zubau erneuerbarer Energien**
- **energieeffizientes Bauen und Gebäudesanierung**
- **Verkehr**
- **Energiedienstleistungen**
- **Aufklärung und Information**



## Die Bedeutung des Nutzerverhaltens

Für die Realisierung des **vollständigen Potenzials technischer Maßnahmen** zur Steigerung der Energieeffizienz ist **energieeffizientes Nutzerverhalten** Voraussetzung...

...aber auch durch **sensibilisiertes Nutzerverhalten allein** lassen sich teils **mehr als 15 Prozent** des Endenergieverbrauchs von Büro- und Verwaltungsgebäuden einsparen

Zur **Hebung dieser Einsparpotenziale** gilt es das **entsprechende Wissen** zu vermitteln...



## Die Bedeutung des Nutzerverhaltens

**ABER:** Eine reine Informationsvermittlung ist oft nicht ausreichend!

„Energieverschwenderisches“ Verhalten (z.B. Bürogeräte im Stand-By-Betrieb, Kipplüften) erfolgt oft **unbewusst...**

Daher ist eine **umfassendere Strategie** erforderlich:

**IMI – Die Formel zur erfolgreichen Nutzeransprache der EnergieAgentur.NRW:**

- **INFORMATION** (Aufkleber, Broschüren, Poster, regelmäßige Tipps)
- **MOTIVATION** (direkte Ansprache, Rückmeldung zu Erfolgen, Anreize)
- **IDENTIFIKATION** (Nutzer werden von Beginn an in das Projekt einbezogen)



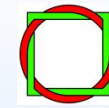
# Die Bedeutung des Nutzerverhaltens

Damit **energieeffizientes Verhalten** zukünftig ebenso **automatisiert abläuft**, wie „**energieverschwenderisches**“ Verhalten heute, sollte mit der **Sensibilisierung für Energieverbrauch** früh begonnen werden:

**Zwei Beispiele hierfür:**

- **Aktion Klima:** Kindergärten oder Schulen erhalten eine **Klimakiste mit verschiedenen Materialien (z.B. Experimentierkästen, Spielen, Unterrichtsmaterialien)**. Hierdurch soll **Bewusstsein für die verursachten Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen** geschaffen werden.
- **FiftyFiftyPlus:** Schulen, die durch **Änderung des Nutzerverhaltens Energie einsparen**, erhalten **50 Prozent der eingesparten Kosten** zur freien Verfügung.





**Wuppertal Institut**  
für Klima, Umwelt, Energie  
GmbH

Das Wuppertal Institut stellt sich vor

Projekt Klimaschutzkonzept für den Rems-Murr-Kreis

Handlungsfelder

**Ablauf des Workshops „Kommunikation und Bildung für den Klimaschutz“**

# Ablauf des Gebäudeworkshops

## Impulsvortrag

14:15

**Klassenziel Klimaschutz: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung an Düsseldorfer Schulen**

**Klaus Kurtz,**  
Stadt Düsseldorf,  
Lehrer an der Hulda-  
Pankok-Gesamtschule

15:00

**Kaffeepause**

# Ablauf des Gebäudeworkshops

## Parallele Arbeitsgruppen

15:30	<b>Klimaschutz in der Bildung</b>	<b>Klimaschutz und Öffentlichkeitsarbeit</b>
	Moderation: <b>Oliver Wagner,</b> Wuppertal Institut	Moderation: <b>Dr. Michael Kopatz,</b> Wuppertal Institut

16:45 **Berichterstattung aus den Arbeitsgruppen**

## Reflexion und Ausblick

17:00	<b>Schlusswort</b>	<b>Bernd Friedrich,</b> Landratsamt Rems-Murr- Kreis
-------	--------------------	--

17:15 **Ende**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gefördert durch einen Beschluss des  
Deutschen Bundestages



**Oliver Wagner**  
Projektleiter im Themenschwerpunkt  
kommunale Energiekonzepte in der  
Forschungsgruppe Energie-,  
Verkehrs- und Klimapolitik

Schulzentrum Schorndorf, 14.04.2011